

Teil 1 (16.03.2012) **über die Erschaffung = geistige Vollendung des Menschen**

An Freunde der Neuoffenbarung,

als Gott der Herr - es ist Jesus - im Jahr 1840 den einfachen und sehr demütigen Menschen Jakob Lorber in Graz (Österreich) im Alter von 40 Jahren zum Schreiber Seiner Neuoffenbarung berufen hat (genannt "Schreibknecht Gottes"), hat dieser Schreiber nach dem Diktat Gottes mit dem Werk "Die Haushaltung Gottes" (HGt.) begonnen.

Dieser Schreiber (Sekretär für Gott) war bisher, bis zu seinem 40. Lebensjahr, ein einfacher privater Hauslehrer, aber auch begabter Musiker, von dem es eigene Kompositionen gibt. Er war zusammen mit seinem Förderer und ebenfalls Musiker Hüttenbrenner in guter Bekanntschaft mit Franz Schubert.

Dieser sehr demütige, sehr sensitive Mann Jakob Lorber hat von einer Minute zur nächsten seinen gesamten Lebenswandel durch diese Berufung ("Setz dich hin und schreibe!") völlig geändert. Von da an war er bis zu seinem Tod (über 24 Jahre seines Lebens, 1864) nur noch Empfänger der Worte Gottes, die er in seiner Brust wie eine laut und deutlich vernehmbare Stimme gehört hat. Alles das, was er hörte, das hat er - der Schreibknecht Gottes - Tag für Tag in einfache Schulhefte von Hand geschrieben. Diese vielen Hefte wurden beginnend mit dem Verleger Johannes Busch, Dresden als das Werk der Neuoffenbarung Gottes Schritt für Schritt veröffentlicht.

Lorber hat in 1840 mit der Niederschrift des Werkes "Die Haushaltung Gottes" (drei Bände) begonnen. Dieses Werk der Neuoffenbarung ist überreich an göttlichen Offenbarungen, die zumeist in symbolischer Sprache oder "Entsprechungen" aufgezeichnet wurden. Unter Entsprechungen versteht man, dass geistige Wahrheiten (das Wort Gottes) mit den Mitteln der irdischen Sprache (hier ist es Deutsch) aufgeschrieben werden: dabei wird Geistiges mit den Mitteln der natürlichen Sprache ausgedrückt. Der Leser muss sich bemühen, den geistigen Gehalt der Worte, die irdischer Sprachschatz sind, dem inneren Sinne nach (geistiger Gehalt) zu verstehen.

Mit den folgenden E-Mails soll dargestellt werden, was uns Gott der Herr - es ist Jesus - in Seiner Neuoffenbarung über die geistige Vollendung des Menschen offenbart. Es ist im Kern die Genesisgeschichte der 6 Tage der Schöpfung, die aus der Thora, den Büchern Moses (1. Moses 1) wohl bekannt ist und noch immer nur dem äußeren Wortsinne nach begriffen wird.

Es wird noch immer übersehen, dass es sich dabei um tiefe Entsprechungen des Geistigen handelt, die mit den einfachen Mitteln der irdischen Sprache (Hebräisch bei Moses und dann viel später Deutsch gegenüber Lorber) ausgedrückt werden und die Darstellung (Offenbarung) der großartigen Schöpfungsordnung Gottes ist.

Wer die Genesisgeschichte nur dem äußeren Wortsinne nach zu verstehen sucht, wird sie nicht verstehen: er macht einfache und grundlegende Fehler in der Betrachtung der Worte der Genesisgeschichte, die sogar von hohen Theologen noch immer gemacht werden: es ist das Hängenbleiben am äußeren Wortsinn und das Versäumen der geistigen Inhalte dieser Worte Gottes.

Es hatte gute Gründe, weshalb der große "Seher" Swedenborg (hinein in die Zustände der geistigen Welten) die "Entsprechungswissenschaft" wieder in das Bewusstsein der Menschen heben durfte. Und es hatte vor allem gute Gründe, warum Swedenborg alles, was er mit der Zulassung Gottes mitteilen durfte, in lateinischer Sprache getan hat. Im 18. Jh. war Latein noch die Sprache aller gebildeten Theologen. Sie haben in ihrer akademischen Arroganz Swedenborg links liegen lassen. So ist noch heute die Theologie blind bezüglich der tiefen Entsprechungen der Worte Gottes der Bibel: das gilt auch für den römischen Papst und die Glaubenskongregation des Vatikan.

Gott der Herr sagt (offenbart) in dieser Genesisgeschichte (die Moses an den Beginn der Thora gestellt hat: 1.Moses 1), welche Schritte der Mensch gehen muss, wenn er als ein Vollendeter (Erschaffener, der seine Vollendung erreicht) bei Gott eingehen (als "Kind Gottes" ankommen) will.

Das großartige Werk "Die Haushaltung Gottes" der Neuoffenbarung von Jesus durch den Schreiber (Sekretär) Lorber beginnt nach den ersten drei einleitenden Kapitel mit

Kapitel 4 "Die wahre Kirche": die wahre Kirche ist das Herz des Menschen und sein Gottesbewusstsein im Herzen.

Kapitel 5 "Das Geheimnis der Schöpfung", die uranfänglich eine reine geistige Schöpfung ist, in deren "Zeit" (aus unserer Sicht "die Vor-zeit") eine unendliche Anzahl der Erschaffenen von Gott abgefallen sind und die Liebe der Gottheit seither den Versuch unternimmt (es ist Gott inkarniert in Jesus), die Gefallenen zu Gott zurückzuführen.

Kapitel 6 "Die Entsprechung der Gestirne" als die umfassende geistige Grundlage des menschlichen Seins (das geistig reine Sein der Erschaffenen), das von ihnen erreicht werden soll, und wenn es nicht erreicht wird, was die Konsequenzen für die Erschaffenen sind, die das Ziel verfehlen.

Kapitel 7 "Die Urzeit der Erde und des Mondes. Die Erschaffung von Adam und Eva."

Das ist das Kapitel des Werkes "Die Haushaltung Gottes" (Band 1; HGt.01_007), das hier in einer E-Mail-Serie betrachtet werden soll.

Es ist **die "organische" Erschaffung des Menschen (seine Seele)**, mit der er den Rückweg zu Gott - in die Vollendung bei Gott aus seinem Abfall von Gott - erfolgreich gehen kann.

Das Kapitel 7 des 1. Bandes von "Die Haushaltung Gottes" (HGt.01_007) soll hier Schritt für Schritt betrachtet werden.
